AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch Österreichische Post

GEMEINDEZEITUNG | Hofkirchen AN DER TRATTNACH

AUSGABE 6 - 2024

www.hofkirchen-trattnach.at

Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters 3
Bienenfreundliche Gemeinde 4
Kooperation: Vergünstigte Jahreskarten für den Zoo Schmiding 5
Der Gemeinderat hat beschlossen 5
Mixsammlung im Gelben Sack 6
Neues OÖ Hundehaltegesetz – Was hat sich geändert? 6
Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Gehsteigen 7
Aus dem Standesamt 8
Auszeichnungen, Ehrungen Prüfungserfolge 8
Arbeitsmarkt 8
Abfallpläne 2025 9
10. Hofkirchner Martinimarkt 12
Krippenbau in der Volksschule 14
Tageszentrum für Senioren im BAPH Grieskirchen 14
Hofkirchner Weihnachtswunder 15
Beilagen 15

Müllabfuhrtermine

- **Gelber Sack:**
  Fr, 27. Dezember
- **Biotonne:**
  Mo, 30. Dezember

Das Gemeindeamt ist am Fr, 27. Dezember (ganztägig) und am Di, 31. Dezember 2024 ab 11.00 Uhr geschlossen!

IMPRESSUM **6. FOLGE, Dezember 2024**

Herausgeber: Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
Druck: digital image, Aspeth 31, 4720 Kallham, Auflage: 740 Stk.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Gadermeier
Verlagspostamt: 4720 Neumarkt/Hausruck

HINWEIS ZUM REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2025 der Gemeindezeitung ist am **3. Februar 2025, 7.00 Uhr**.
Beiträge sind an Frau Martina Starlinger (Telefon: 07734/2255, E-Mail: verwaltung@hofkirchen-trattnach.at) zu senden.

AUS DEM BÜRGERSERVICE

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Hofkirchnerinnen! Liebe Hofkirchner!

Der Jahreswechsel ist ein Moment des Rückblicks und zugleich des Ausblicks auf die Herausforderungen, die vor uns liegen. Wir leben in bewegten Zeiten, in denen eine Krise die nächste ablöst. Aktuell stellt uns die Rezession vor große Herausforderungen – auch als Gemeinde.

In Hofkirchen können wir im nächsten Jahr nur ein ausgeglichenes Budget vorlegen, da wir Geld aus unseren Rücklagen für den laufenden Betrieb einsetzen. Ausschließlich dadurch sind wir keine Abgangsgemeinde. Zwar bleiben die Einnahmen unserer erfolgreichen Unternehmen stabil, doch bei den Ertragsanteilen gibt es aufgrund der geringeren Steuereinnahmen des Bundes Einbrüche.

Massiv steigende, fremdbestimmte Pflichtausgaben – vor allem bei Sozial- und Krankenanstaltsbeiträgen – führen zu dieser budgetären Schieflage und machen es nötig, unsere Ausgaben noch genauer zu planen und zu priorisieren.

Ich bitte daher schon jetzt um Euer Verständnis, falls künftig nicht alle Leistungen seitens der Gemeinde im gewohnten Umfang möglich sind. Wir bleiben jedoch bemüht, alle Projekte und Vereine weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Die bereits beschlossenen Projekte wie der Ankauf des KDO für die FF Hofkirchen, der Ankauf des KLF für die FF Ruhringsdorf, die Erweiterung und Sanierung der Volksschule, des Pfarrcaritas Kindergartens und des Pfarrsaals, sowie der Ankauf eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof sind jedoch nicht gefährdet, da diese bereits ausfinanziert sind und dementsprechende Rücklagen gebildet wurden.

Trotz der Herausforderungen, mit denen wir aktuell konfrontiert sind, gibt es auch erfreuliche Entwicklungen, die zeigen, wie viel Positives wir gemeinsam erreichen können. Besonders freut mich, dass auch in diesem Jahr der „Punschstand der Hofkirchner Vereine“ wieder stattfindet. Am 23.12.2024 darf ich euch zum - Hofkirchner Weihnachtswunder- einladen. Ein gemeinsamer Beitrag aller Vereine welche in der Weihnachtszeit den Punschstand betreiben. Der Reinerlös wird zur Unterstützung von Hofkirchner Familien verwendet. Dies ist zweifellos ein wertvoller Beitrag unserer Vereine und Organisationen.
Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Familie Pichler (Aumayr) und der Café Bar 3&5, ohne deren Unterstützung der Punschstand nicht betrieben werden könnte.
Zum Abschluss bleibt mir nur noch, Euch, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2025 zu wünschen.

Euer Bürgermeister

BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und startete am **26. November** mit einem Startworkshop das Projekt für den Bienenschutz.

In Österreich gibt es rund 700 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbiene wie Wildbienen - sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, unsachgemäßem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln über Parasiten bis hin zum Klimawandel.
Intakte Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.
Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem z.B. öffentliche Grünflächen bienenfreundlich gestaltet und ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt werden. Oder indem Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird. Darum hat das Umweltressort des Landes Oberösterreich das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen Gemeinden unterstützen, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern.

Ein Schwerpunkt ist die nachhaltige Schaffung blütenreicher Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen als Nahrungsgrundlage für die Honig- und Wildbienen – zB auf öffentlichen Flächen aber auch in den Privat-Gärten. Eine gute Vernetzung und Einbindung aller Akteure in der Gemeinde - von Imker*innen, Landwirtschaftsvertreter*innen, Vereinen, Gemeinde- oder Bauhofmitarbeitern bis hin zu Betrieben und Bildungseinrichtungen - ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes.

Die Marktgemeinde Hofkirchen gehört zu jenen oberösterreichischen Gemeinden, die sich 2024/25 am Projekt beteiligt und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen werden.

© Bild: Gerhard Schrödl

KOOPERATION: VERGÜNSTIGTE JAHRESKARTEN FÜR DEN ZOO SCHMIDING

Im Rahmen der Bürgerbefragung „Hofkirchen will es wissen“ wurde der Wunsch nach einer engeren Zusammenarbeit mit dem Zoo und Aquazoo Schmiding geäußert. Ab dem 1. Jänner 2025 ist es soweit: Hofkirchen an der Trattnach wird offizieller Kooperationspartner des Zoos.

Durch diese Zusammenarbeit profitieren alle mit Hauptwohnsitz in Hofkirchen gemeldeten Personen von vergünstigten Saisonkarten für den Zoo Schmiding. **Die Kosten der Jahreskarte teilen sich der Karteninhaber (50 %) sowie die Gemeinde Hofkirchen und der Zoo Schmiding, zu je 25 %.**

Und so einfach geht’s:

1. Antrag mit Wohnsitzbestätigung bei der Gemeinde Hofkirchen abholen
2. Mit der Bestätigung die vergünstigte Saisonkarte direkt beim Zoo Schmiding erwerben

Viel Spaß beim Zoobesuch!

© Bild: Zoo Schmiding

DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN

Sitzung vom 13. November:

1. Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen über die Prüfung der Rechnungsabschlüsse 2022 und 2023 und der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses wurden einhellig zur Kenntnis genommen.

2. Über die Auflassung eines nicht mehr benötigten öffentlichen Gutes in der Ortschaft Weng wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst. Es handelt sich dabei um eine Teilfläche der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1471/2, KG Hofkirchen im Ausmaß von 39 m².

3. Sämtliche Schmutz- und Mischwasserkanäle sind in einem Abstand von 10 Jahren mittels Kamerabefahrung zu überprüfen. Das Gemeindegebiet wurde dazu in 3 Zonen eingeteilt. Im Jahr 2025 müssen die Kanäle der Zone 2 (Eben, Lederergasse, Gassen, Aigen, Ruhringsdorf und Brunham) überprüft werden. Der Auftrag für die Projektantenleistung in Höhe von € 19.714,50 exkl. USt. wurde einstimmig an die Fa. Machowetz & Partner, Linz vergeben.

4. Aufgrund div. Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben im laufenden Jahr 2024 war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlag notwendig. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist Einzahlungen in Höhe von € 4.718.900,-- und Auszahlungen in Höhe von € 4.738.900,-- aus. Der Ausgleich wird durch eine Entnahme aus der allgemeinen Haushaltsrücklage in Höhe von € 20.000,-- erreicht.

MIXSAMMLUNG IM GELBEN SACK

Ab Jänner 2025 werden alle kleinen Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt!
Große Verpackungen wie Kanister, Kübel, Styropor-Verpackungen, aber auch Getränkeverbundkartons und sämtliche Metallverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden.

Warum wird die Verpackungssammlung umgestellt?
Moderne und effiziente Sortieranlagen, wie zB die neue Anlage Triplast im Ennshafen, machen es möglich, Leichtstoffe in kürzester Zeit in mehr als 20 verschiedene Materialen aufzuteilen.
Kunststoff und Aluminium sind wertvolle Rohstoffe und können zu neuen Verpackungen recycelt werden. Ein hochwertiges und effizientes Recycling ist jedoch nur möglich, wenn das Material sortenrein gesammelt wird. © Bild: BAV

Einwegpfand - 25 Cent auf Getränkeflaschen und Dosen
Am 1. Jänner 2025 startet in Österreich auch das Einwegpfand auf Kunststoff- und Metall-Getränkeverpackungen:
Beim Kauf einer Einweg-PET-Flasche oder Getränkedose werden 25 Cent Pfand eingehoben werden. Das trifft auf alle geschlossenen Getränke in Kunststoff- und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter zu, die mit dem Pfandlogo gekennzeichnet sind.
Die Einwegpfand-Verpackungen können an allen Verkaufsstellen zurückgegeben werden, an denen sie ausgegeben wurden. Ausnahmen sind Getränkeautomaten sowie Post- und Paketzusteller.
Wichtig ist, darauf zu achten, dass die Verpackungen leer und unzerdrückt sind.

NEUES OÖ HUNDEHALTEGESETZ – WAS HAT SICH GEÄNDERT?

Seit 1. Dezember 2024 gilt in Oberösterreich das neue Hundehaltegesetz.
Das hat sich geändert:

- **Einteilung in große und kleine Hunde (40:20-Regel)**
  Nach den gesetzlichen Bestimmungen in OÖ gilt ein Hund als „groß“, wenn er ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg aufweist. Hundehalter*innen großer Hunde müssen innerhalb einer bestimmten Frist eine Alltagstauglichkeitsprüfung absolvieren.

- **Erweiterte Pflichten bei speziellen Hunderassen**
  Für Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull und Tosa Inu und deren Kreuzungen gelten ab Inkrafttreten des neuen Hundehaltegesetzes erhöhte Ausbildungserfordernisse sowie eine Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum.
- **Erweiterte Pflichten bei "auffälligen Hunden"**
  Hunde, die ein aggressives bzw. bedrohliches Verhalten zeigen, sodass von einem erhöhten Gefahrenpotential ausgegangen werden muss, gelten als auffällige Hunde. Halter*innen dieser Hunde müssen besondere Auflagen erfüllen.

Das neue OÖ Hundehaltegesetz und Wissenswertes zur Hundehaltung finden Sie auf der Homepage www.hundehaltung-ooe.at. © Bild: Pixabay

WINTERDIENST AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND GEHSTEIGEN

Die Räumung und Streuung der Gemeindestraßen erfolgen durch den Maschinenring. Für den Winterdienst auf den Landesstraßen sind die Straßenmeistereien Grieskirchen und Weibern zuständig.

Die Gemeindebevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Gehsteige von der Gemeinde mit dem Kommunaltraktor nach den gegebenen Möglichkeiten bis auf weiteres geräumt und gestreut werden.

Dies entbindet aber die Grundstückseigentümer nicht von der Verantwortung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung.

Laut § 93 StVO sind die Eigentümer von Grundstücken in Ortsgebieten verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege ***in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr*** von Schnee gesäubert sowie bei Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m gereinigt und gestreut werden. Kommt der Verantwortliche dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht nach, muss er bzw. in der Regel die Haftpflichtversicherung des Hauses für den entstandenen Schaden aufkommen.
Allerdings darf auch hier die Räum- und Streupflicht nicht übertrieben ausgelegt werden. So besteht bei andauerndem Schneefall dann keine Streupflicht, wenn das Streuen nutzlos wäre. Auch eine ununterbrochene Schneeräumung und Streuung kann nicht zugemutet werden. Wenn aber die Schneefälle bereits weitgehend nachgelassen haben und weder Räumung noch Streuung vorgenommen wird, ist diese Unterlassung dem Verantwortlichen als Verschulden anzulasten.
Aber auch der Geschädigte muss, wenn er sich unvorsichtig verhält, mit einer Mitschuld rechnen.

Es wird aber schon jetzt um Rücksicht bzw. Nachsicht gebeten, wenn der Einsatz nicht immer prompt erfolgen kann. Denn erstens sind die Verhältnisse im Gemeindegebiet nicht immer gleich und zweitens kann der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen. © Bild: Pixabay

*Es wurde auch vereinzelt festgestellt, dass der **Schnee von Haus- bzw. Garageneinfahrten** auf die Fahrbahn geräumt wird. Die Grundbesitzer werden daher ersucht, in Hinkunft den Winterdienst im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen durchzuführen und **den Schnee auf eigenem Grund und nicht verkehrsbehindernd zu lagern.***

Bei dieser Gelegenheit wird im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räumungsdienstes der Straßenverwaltung auch gebeten, **Fahrzeuge möglichst auf privaten Flächen abzustellen**, **um die Räumungsfahrzeuge bei ihrer Arbeit nicht zu behindern**. Nur dadurch ist gewährleistet, dass öffentliche Flächen im größtmöglichen Ausmaß von Eis und Schnee freigehalten werden.

GEMEINDE AKTUELL

AUS DEM STANDESAMT

VERSTORBEN SIND ...

Ing. Franz Watzinger im 84. Lebensjahr

Bruno Vorhauer im 72. Lebensjahr

Maria Schörgendorfer im 94. Lebensjahr

Aloisia Schauer im 93. Lebensjahr

Heinrich Plöderl im 86. Lebensjahr

AUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN PRÜFUNGSERFOLGE

Lena Hatzmann hat am 17. Oktober ihre Prüfung "Audit of Art" auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Sie ist somit Trägerin des Leistungsabzeichens in Gold des österreichischen Blasmusikverbandes.

© Bild: Lena Hatzmann

Herzlichen Glückwunsch!

ARBEITSMARKT

Das ASZ Weibern sucht eine/n **Mitarbeiter*in für das Altstoffsammelzentrum**.

Die Firma Moosmayr sucht für Sommer 2025 eine/n **Ferialmitarbeiter*in im Lager**.

Die Landespolizeidirektion OÖ nimmt **Lehrlinge** im Lehrberuf Sicherheitsverwaltungsassistent*in auf.

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter
www.hofkirchen-trattnach.at, im Bereich Amtstafel

BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

Altpapiersammlung 2025

Sehr geehrter Gemeindebürger!

Die Entleerung der Altpapiertonne erfolgt mit einem sogenannten **Seitenlader-LKW**.

Wichtig ist, dass die **Altpapiertonne in Pfeilrichtung zur Straße** (Markierung auf Tonnendeckel beachten) bereitgestellt wird.

Abholtermine 2025

1.	Donnerstag	09.01.2025
2.	Mittwoch	05.03.2025
3.	Mittwoch	30.04.2025
4.	Mittwoch	25.06.2025
5.	Mittwoch	20.08.2025
6.	Mittwoch	15.10.2025
7	Donnerstag	11.12.2025

Abholung mit Seitenlader
Bitte beachten Sie folgende Hinweise

- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen**, wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

Altpapiertonne – Das darf hinein!

JA

- ✓ Briefkuverts
- ✓ Briefpapier
- ✓ Broschüren
- ✓ Bücher
- ✓ Computerpapier
- ✓ Geschenkpapier
- ✓ Hefte
- ✓ Kartons
- ✓ Kataloge
- ✓ Notizzettel
- ✓ Packpapier
- ✓ Postkarten
- ✓ Prospekte
- ✓ Recyclingpapier
- ✓ Schachteln
- ✓ Schreibpapier
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Zeitungen
- ✓ Zementsäcke

NEIN

- ✓ Alufolie
- ✓ Fotos
- ✓ Geschenkfolie
- ✓ Hygienetücher
- ✓ Kaffee-Vakuumverpackungen
- ✓ Kohlepapier
- ✓ Kosmetiktücher
- ✓ Küchentücher
- ✓ Pergamentpapier
- ✓ Milch- und Getränkepackerl
- ✓ Selbstdurchschreibendes Papier
- ✓ Tapeten
- ✓ Taschentücher
- ✓ Thermopapier
- ✓ Trägerpapier von Aufklebern
- ✓ Verklebtes Papier
- ✓ Verschmutztes Papier
- ✓ Wachspapier
- ✓ Zellophan

Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgeben werden.

Bei Fragen steht Ihnen der BAV-Grieskirchen gerne zur Verfügung

	BAV-HOTLINE
	07248/65001

ABFUHRTERMINE
GELBER SACK 2025

Donnerstag, 6. Februar

Donnerstag, 20. März

Freitag, 2. Mai

Freitag, 13. Juni

Donnerstag, 24. Juli

Donnerstag, 4. September

Donnerstag, 16. Oktober

Donnerstag, 27. November

- Die vollen „Gelben Säcke" sind bereits **am Vorabend vor dem Abholtag, spätestens jedoch bis 6.00 Uhr Früh** gut sichtbar bereit zu stellen und vor **Windverwehungen zu schützen**.

  N I C H T zum Gemeinde-Bauhof, Altstoffsammelzentrum oder zum Kaufgeschäft Nah & Frisch bringen!

- **Nur volle Säcke zur Abfuhr bereitstellen und diese fest verbinden!**

- ***Nur saubere und gereinigte Verpackungen in den „Gelben Sack" geben!***
  Materialgleiche Verpackungen können ineinander gestapelt werden, zB Joghurtbecher. Ungleiche Verpackungen nicht ineinander stapeln, da die Sortierung wesentlich erschwert oder unmöglich wird.

- gereinigte **Milch- und Saftpackerl** zusammenpressen und in der **ÖKO-Box** gesammelt in den Sack geben.

Den „Gelben Sack" nur zum Sammeln von Verpackungsmaterialien verwenden. Es werden nur Säcke mitgenommen, die gebrauchte Verpackungen enthalten. (Der Sack ist durchsichtig!)

Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
ww.hofkirchen-trattnach.at

Hofkirchen
AN DER TRATTNACH

HAUSABFALL 2025

ZONE I: **6-wöchentliche Abfuhr**
für die Siedlungsgebiete Aigen, Brunham, Ruhringsdorf, Weng, Jungroith, Sinzing, Schallbach 6 und Schallbach 7

Termine:

Dienstag:	14. Jänner	25. Februar	8. April
	20. Mai	1. Juli	12. August
	23. September	4. November	16. Dezember

ZONE II: **6-wöchentliche Abfuhr**
für die Siedlungsgebiete Hof, Still, Schallbach, Pichl, Panbruck, Regnersdorf, Strötting

Termine:

Dienstag:	28. Jänner	11. März	22. April
	3. Juni	15. Juli	26. August
	7. Oktober	18. November	30. Dezember

ZONE III: **6-wöchentliche Abfuhr**
Ortszentrum, Gassen, Sommerfeld, Eben und Gewerbepark

Termine:

Dienstag:	11. Februar	25. März	6. Mai
	17. Juni	29. Juli	9. September
	21. Oktober	2. Dezember	

Die Abfalltonne ist so bereitzustellen, dass für den Abfuhrunternehmer der Gelbe Punkt sichtbar ist!

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
www.hofkirchen-trattnach.at

GRÜNSCHNITT-ÜBERNAHME 2025

jeweils von 9.00 – 10.00 Uhr beim Gemeindebauhof,

Wengerstraße 8, 4716 Hofkirchen

Samstag, 3. Mai

Samstag, 14. Juni

Samstag, 12. Juli

Samstag, 16. August

Samstag, 20. September

Samstag, 18. Oktober

Samstag, 15. November

Je zusätzlich abgeführten Bioabfallsack € 3,50 (am Gemeindeamt erhältlich)

Pro m³ beim Gemeindebauhof oder bei der Kompostieranlage in Pram angelieferten Grün- und Strauchschnitt € 16,50. Bei Liegenschaften, wenn biogene Abfälle nicht mit einer Biotonne abgeführt werden, wird der Grün- oder Strauchschnitt erst ab einer Menge von über 2,5 m³ in Rechnung gestellt.

Den angeführten Gebühren ist die Umsatzsteuer von 10 % bereits hinzugerechnet.

Kompostieranlage Pram, Standharting 3, 4742 Pram
Öffnungszeiten: ganzjährig Montag bis Samstag von 9.00 bis 19.00 Uhr
Die angelieferte Menge muss selbstständig im Container am Kompostplatz eingetragen werden.

Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
www.hofkirchen-trattnach.at

Hofkirchen
AN DER TRATTNACH

ABFUHRTERMINE BIOTONNE 2025

Montag, 27. Jänner	**Montag, 28. Juli**
Montag, 24. Februar	**Montag, 11. August**
Montag, 24. März	**Montag, 25. August**
Montag, 7. April	**Montag, 8. September**
Mittwoch, 23. April	**Montag, 22. September**
Montag, 5. Mai	**Montag, 6. Oktober**
Montag, 19. Mai	**Montag, 20. Oktober**
Montag, 2. Juni	**Montag, 3. November**
Montag, 16. Juni	**Montag, 17. November**
Montag, 30. Juni	**Montag, 1. Dezember**
Montag, 14. Juli	**Montag, 29. Dezember**

Damit Sie keinen Termin mehr verpassen, laden Sie die Gem2Go-App auf Ihr Handy und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion für Ihre Abfalltermine!

Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
www.hofkirchen-trattnach.at

Für den Inhalt der nachfolgenden Berichte und die Qualität der Bilder sind die Vereine, Organisationen, etc. verantwortlich.

AUS DEN VEREINEN, ...

10. HOFKIRCHNER MARTINIMARKT

Mehr als 4.000 Liebhaber von schöner Handwerkskunst strömten am Wochenende vom 9. und 10. November zum 10. Hofkirchner Martinimarkt. Insgesamt präsentierten 75 Aussteller aus verschiedensten Branchen ihre Werke.

Nicht nur das schöne Marktambiente im Areal der Mittelschule, sondern auch die hohe Qualität der Handwerkskunst machte den Hofkirchner Martinimarkt wieder zu einer besonders gelungenen Veranstaltung.

Für kulinarische Leckereien sorgten im Außenbereich ua. die Pfarre mit SchnitzelsemmerIn und Raclettbroten.

Für weiteren Genuss sorgten: der Arbeitskreis Vereinsleben mit Bratwürstl Bosna und heißen Getränken (Punsch, Glühwein ...), ein Team von Hofkirchner Bauern mit Zelten, Jäger Herbert Zeilinger mit Wildburgern, Gertraud Seifried mit ihrem Team für Bauernkrapfen, Bauernchips und Schokospießen.

Ca. 130 Kuchen und Torten waren es, die von zahlreichen freiwilligen Hofkirchner Hobbybäckerinnen kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Beim diesjährigen Martinimarkt wurden auch wieder einige Sozialprojekte unterstützt:
So verkaufte die Projektgruppe der Mittelschule Selbstgebasteltes zugunsten ihres Afrikaprojektes „ASITEC“ (Foto unten)
Johanna Hauder sammelte mit einem Verkaufsstand wieder für die OÖ Kinderkrebshilfe.
Die Gruppe Umweltbewusstsein der Pfarre Hofkirchen verkaufte selbstgemachte UPCYCLING Produkte für den täglichen Gebrauch und Weihnachtliches. (Foto oben)

Viel Lob seitens der Austeller und Besucher konnte der Arbeitskreis Vereinsleben für die Organisation der Veranstaltung unter der Leitung von Elisabeth Berndorfer entgegennehmen. Sehr guten Anklang fand auch wieder das seit einigen Jahren am Sonntag angebotene Austeller-Frühstück.

Der Arbeitskreis Vereinsleben und Bgm. Josef Gadermeier konnten auch wieder 100 Freunde aus der Partnergemeinde Hofkirchen an der Donau begrüßen.

Glück hatte der Arbeitskreis auch mit dem Wetter. Beide Veranstaltungstage verliefen trocken, mit leichtem Nebel bei feuchtkühlem Herbstwetter.

Mit Stolz kann man als 1.700 Seelen-Gemeinde auf diese sehr erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken, die nur durch die tolle Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Einsatzstunden der Hofkirchner Vereine ermöglicht wird!

Mit heuer wurde ich mit der Leitung Arbeitskreises Vereinsleben betraut, bis dato hatte Karl Köpf diese Position inne. Ihm gilt ein großer Dank, dass er über Jahre hinweg die Veranstaltungen koordiniert hat und alles gut vorbereitet übergeben wurde.

*Bedanken möchte ich mich bei allen die zum Gelingen des Martinimarktes beigetragen haben. Sei es bei den Vereinen die mit über 1000 Arbeitsstunden die Veranstaltung möglich machen, bei allen Kuchenspendern*innen und auch bei allen Firmen und Institutionen die uns wohlgesonnen sind und uns mit finanziellen Beiträgen unterstützen und somit die Werbung für den Markt, großflächig, möglich machen.*

Danke nochmals im Namen des Arbeitskreises
Berndorfer Elisabeth

Projektgruppe ASITEC der Mittelschule Hofkirchen © Bilder: Gerhard Schrödl

KRIPPENBAU IN DER VOLKSSCHULE

Im Rahmen des Werkunterrichts haben die Kinder der 3. und 4. Klasse an einer Krippe gewerkt.

Dabei schlüpften die Kinder für kurze Zeit in verschiedene Handwerkeraufgaben, wie planen, hämmern, sägen, schleifen, verputzen, malen und Figuren modellieren.

Sie hatten dabei viel Freude ihre eigenen Ideen umzusetzen und es sind schöne individuelle und vor allem selbstgemachte Krippen entstanden. So schlicht und einfach, wie es ursprünglich auch dem Jesukind zugeschrieben wird. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Krippenbauschule Geboltskirchen bedanken, die uns mit Material und ihrer umfassenden Erfahrung, unterstützt haben.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien ein leuchtendes Fest!

© Bilder: Iris Kastner, VS Hofkirchen

TAGESZENTRUM FÜR SENIOREN IM BAPH GRIESKIRCHEN

In unserem Tageszentrum für SeniorInnen bieten wir ein herzliches und unterstützendes Umfeld für ältere Menschen, deren Lebensmittelpunkt noch zu Hause ist, die jedoch leichte Unterstützung benötigen. Unser Angebot ist darauf ausgelegt, den Alltag unserer BesucherInnen abwechslungsreich und angenehm zu gestalten. Unsere professionelle Betreuung ermöglicht eine Vielzahl von Aktivitäten, die Freude bereiten und Einsamkeit entgegenwirken. Zu unserem Angebot gehören unter anderem:

- **Singen und Musizieren**: Gemeinsam Musik erleben und Erinnerungen wecken.
- **Aktivitäten im Garten**: Natur erleben und aktiv sein.
- **Gedächtnistraining**: Geistige Fitness durch kreative Übungen.
- **Gottesdienste**: Spirituelle Momente und Gemeinschaft erleben.
- **Bewegungsübungen**: Körperliche Mobilität fördern.
- **Backen und Kochen**: Kulinarische Erlebnisse teilen.
- **Spaziergänge und Kaffeehausbesuche**: Frische Luft und gesellige Stunden genießen.
- **Basteln, Zeichnen und Malen**: Kreativität ausleben.
- **Friseur- und Fußpflegeservices**: Für das Wohlbefinden sorgen.

Alle Aktivitäten werden individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der BesucherInnen abgestimmt. So gewährleisten wir, dass jeder Tag zu einem besonderen Erlebnis wird.

Unsere Tagesstätte bietet nicht nur eine wertvolle Unterstützung für die SeniorInnen, sondern entlastet auch deren Angehörige. Durch die professionelle Betreuung können Familienangehörige sicher sein, dass ihre Liebsten in guten Händen sind. Es ist ein Angebot des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen und befindet sich im Erdgeschoß des Bezirksalten- und Pflegeheimes Grieskirchen.

Ein Schnuppertag für Interessierte kann jederzeit vereinbart werden. Wir laden alle SeniorInnen und deren Angehörige herzlich ein, unser Angebot kennenzulernen und die Gemeinschaft in unserer Tagesstätte zu erleben. Zur Vereinbarung eines Schnuppertages oder für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter 07248/ 62742- 10 oder BAPH-Grieskirchen@shvgr.at.

© Bilder: BAPH Grieskirchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOFKIRCHNER WEIHNACHTSWUNDER

Einladung zum

„Hofkirchner Weihnachtswunder“

Die Gemeinde Hofkirchen und die Hofkirchner Vereine laden am 23.12.2024 herzlich zum „Hofkirchner Weihnachtswunder“ unter dem Motto

Trinken, genießen, Gutes tun

ein.

Freut euch auf weihnachtliche Klänge und kulinarische Köstlichkeiten.

Der Reinerlös des Punschstandes wird zur Unterstützung von Hofkirchner Familien verwendet.

MUSI PUNSCHSTAND

21. DEZEMBER 2024
AB 17:00 UHR

HIGHLIGHTS

Punsch & Glühwein
Glüh Gin & Hot Aperol
Bratwürstl & Bosna
Kartoffelchips
Musikalische Umrahmung durch
die Jugendkapelle HokiTauki &
Musiker*innen des Vereins

Raiffeisen Hausruck
ETA ...mein Heizsystem

Bild: Freepik.com

Weihnachts-Kinofahrt am 24.12.2024

STAR MOVIE

ABFAHRT: 9:00 Uhr – Gemeindeamt

RÜCKKEHR: ca. 12:00 Uhr

Unkostenbeitrag:

Bus und Eintritt: 8,- €

Begleitperson: 10,- €

ANMELDUNGEN BEI:

Josef Hamedinger 0699/11504980

Flb 4 Zugestellt durch Post.at

PROGRAMM für 2025

Treffpunkt Bildung

KBW Hofkirchen/Trattnach
kbw-hofkirchen@aon.at

Hatha Yoga Kurs
ab 10. Februar – 8 Abende – immer montags um 18.30 Uhr
mit Magdalena Eibelhuber

24. April
Lesung mit Dr. Fritz Dittlbacher
Geschichte in Geschichten
Warum Wein einst gesünder als Wasser war,...

15. Mai
Gemeinsame Fahrt zur
OÖ-Landesgartenschau nach Schärding

29. Mai bis 1. Juni
Wasserpilgern - vom Fall zur Quelle
Roitham am Traunfall bis Bad Aussee
mit Pilgerbegleiterin Waltraud Mitterlehner

10. Oktober
Köstliches aus Wok, Pfanne und Topf!
genial, vital, regional - mit LFI Seminarbäuerin

8. Dezember
Adventpilgern: Tiefe Stille – Weiter Raum
mit Pilgerbegleiterin Waltraud Mitterlehner

Bibelgespräch: mit Diakon Herbert Mitterlehner
jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrzentrum
8.Jän. /5.Feb. / 12.Mär. / 2.Apr. / 15.Okt. / 12.Nov.

Einladung
zum
Punschstand
der
Bewerbsgruppe Ruhringsdorf
am
3 Jänner 2025
bei der
Familie Wiesbauer
Brunham 21
Ab 15.00 Uhr
Mit Kinderprogramm
Punsch
Glühmost
Kinderpunsch
Hotdogs
Raclettebrot
Der Reinerlös wird zur unterstützung
der Bewerbsgruppe Verwendet

oövp

Hofkirchen a. d. Trattnach

Hauser Kaibling

GEMEINDE-SKITAG

SAMSTAG - 25.JÄNNER 2025

Abfahrt: 6.00 Uhr Gemeinde
Heimkehr: 19.30 Uhr Gemeinde

Erwachsene (bis 2005):	90 €
Jugendliche (2006 bis 2008):	60 €
Kind (2009 bis 2018):	50 €
Nur Busfahrt:	25 €

Anmeldung bis 12. Jänner 2025
Gadermeier Josef +43 664 8469214
Hatzmann Andreas +43 699 12294409
Telefon oder WhatsApp

Fixe Anmeldung nach Einzahlung
IBAN: AT23 3425 0000 0342 1831
Verw. Zweck: Name und Telefonnummer

BUSFAHRT | SKIKARTE | JAUSE